

Arbeitstitel: Mitternachtsscherben - verlorene Augenblicke
Autorin: Marie Westendorf (Pseudonym)

Umfang des Manuskripts: ca. 90.000 - 100.000 Wörter
Genre: Romantic Suspense
Setting: New York City, USA
Erzählperspektive: Ich-Erzähler, zwei Perspektiven, 1. Person
Präsens, 1. Person Präteritum in Rückblenden
Zielgruppe: Ab 16 Jahren, weibliche Leserinnen
Konzept: noch nicht sicher - Trilogie
Vergleichbare Titel: die TV-Serie Gossip Girl, King of New York -
Reihe von Louise Bay
Themenschwerpunkte: Druck in der Gesellschaft, Familienfehden,
Friends-To-Lovers, Geheimnisse, Mysteriöses Verschwinden,
Zeugenschutzprogramm, Verrat, Skandal

Pitch:

Das Verschwinden von Fallon Edwards wirft ihren damals 20-jährigen Freund Mason Richard MacKay, von Fallon nur Mac genannt, völlig aus der Bahn. Das hat Mac zu einem hoffnungslosen Jungen gemacht, denn auch Jahre später fehlt noch jede Spur von seiner Jugendliebe. Heute ist Mac CEO eines erfolgreichen Unternehmens. Diese Position hat ihn mit der Zeit zu einem gleichgültigen und unnahbaren Mann heranwachsen lassen. Doch als Fallon nach all den Jahren wieder vor Mac steht, ergibt für ihn nichts mehr Sinn. Und das ausgerechnet am Tag seiner Hochzeit ...

Charaktervorstellung:

Fallon Edwards ist 26 Jahre alt, als sie nach New York zurückkehrt. Bevor sie mit 19 Jahren unwissentlich entführt wurde, war sie eine sehr lebensfrohe Person, die stets versuchte, das Positive in einem Umfeld wie der Upper East Side zu sehen. Mit all den Skandalen, dem Klatsch und Tratsch konnte sie nie gut umgehen. Deshalb hat sie die meiste Zeit mit Mac verbracht, ihrem besten Freund seit Kindertagen. Insbesondere die Fotografie ist ihr ans Herz gewachsen, als sie sieben Jahre im vermeintlichen Zeugenschutz verbracht hat, aber auch am Reitsport hat sie Gefallen gefunden. Fallon ist zu Beginn des Buches sehr naiv. Mit der Zeit beginnt sie aber, sich gegen Menschen zu wehren, die ihr Schaden wollen. Sie ist sehr willensstark und kann auch manches Mal stur sein. Ihre Freunde und ihre Familie, aber insbesondere Mac, sind ihr sehr wichtig. Bevor Fallon verschwunden ist, hatte sie noch keine Pläne für ihre Zukunft. Auch als sie zurückkehrt und ihr alle Türen offenstehen, fällt es ihr schwer, Entscheidungen zu treffen, was daran liegt, dass Mac in all ihren Plänen eine wichtige Rolle gespielt hat. Deshalb versucht sie, sich an ein Leben ohne ihn zu gewöhnen. Daraufhin stellt Fallon fest, dass ihr die Fotografie und das Design sehr viel Spaß und Freude bereiten und beschließt, sich dahingehend zu weiterzubilden. Mason Richard MacKay, von Fallon nur Mac genannt, ist bereits in seiner Kindheit mit viel Erfolgs- und Leistungsdruck aufgewachsen. Sein Vater hat nahezu Bestleistungen und tadelloses Benehmen von ihm erwartet, um in seiner Position als Bürgermeister zu glänzen. Seine freie Zeit hat Mac daher immer mit Fallon verbracht, die seine beste Freundin war und später sogar seine erste große Liebe. Mac ist sehr sportlich und athletisch, war in der Schule begeisterter Turner, hat aber nach Fallons Verschwinden sämtliche Energie in sein Start-Up-Unternehmen gelegt, welches er mit dem Erbe seines Großvaters gegründet hat. Seitdem hat er sich einen großen Namen in der Branche von Sicherheitssystemen gemacht. Mac ist sehr verantwortungsbewusst und hat seit Fallons plötzlichem Verschwinden niemanden außer Penelope an sich herangelassen. Auf seine Außenwelt wirkt er häufig kalt und rücksichtslos, was allerdings bloß ein Schutzmechanismus ist, um niemanden zu nah an sich heranzulassen. Mit seinem Vater streitet er sich häufig, weil dieser in sein Unternehmen investieren möchte, Mac ist aber seine Unabhängigkeit sehr wichtig. Als Fallon wieder auftaucht, zeigt sich immer mehr, dass Mac in Wahrheit ein sehr liebevoller, leidenschaftlicher Mann ist, dessen Herz vor sieben Jahren gebrochen wurde.

Inhaltliche Beschreibung:

Im Alter von 19 Jahren hat Fallon Edwards etwas mitangesehen, das sie

nie hätte sehen sollen: den kaltblütigen Totschlag an einem Drogenkurier. Vom schlechten Gewissen und Schock geplagt, beschreibt sie den Täter ihrem Vater, der als Bezirksstaatsanwalt tätig ist. Was sie jedoch nicht ahnt, ist, dass der Täter sie ebenfalls erkannt und seinem Boss gemeldet hat. Er ist niemand Geringeres als der Vater ihrer ersten großen Liebe Mason Richard, kurz Mac, MacKay. Fallon wird Opfer eines Betrugs: Während sie glaubt, aufgrund des Totschlags im Zeugenschutz aufgenommen worden zu sein, um dem New Yorker Drogenkartell zu entkommen, wird sie unwissentlich von diesem als Geisel gehalten. Daraufhin wird Fallons Vater vom Drogenboss erpresst. Fallons Vater stellt fest, dass James MacKay, Bürgermeister der Stadt und angesehener Politiker, der Drogenboss ist. Zukünftig soll Fallons Vater bei seinen Prozessen zu Gunsten von James MacKay handeln, damit er Fallon im Gegenzug am Leben lässt.

In der Abgeschiedenheit eines kleinen Dorfes an der Westküste Amerikas hat Fallon die nächsten sieben Jahre in Begleitung von Wilson Hartford verbracht, der sich ihr gegenüber als U.S Marshal ausgibt, in Wirklichkeit aber unter James MacKays Einfluss steht und von diesem für seinen Einsatz bezahlt wird. Fort von ihrer Familie, ihren Freunden und von Mac, der gleichzeitig auch ihr bester Freund war, stellt sich Fallon auf eine schwere Zeit ein. Unwissend, dass sie entführt wurde, sorgt sie sich darum, was ihre Familie und ihre Freunde nun denken, da sie sich nicht verabschieden und keine Erklärung hinterlassen durfte. Fallons Vater bestätigt den Hinterbliebenen unterdessen auf Drängen von James MacKay, dass Fallon freiwillig gegangen sei und nicht nach ihr gesucht werden soll, da sie ein neues Leben beginnen möchte. Der offenbarte Grund für Fallons Neuanfang ist, dass sie nicht länger von den Skandalen der New Yorker High Society umgeben sein möchte, denn wie alle wissen, waren ihr diese schon immer zuwider. Sieben Jahre später geschieht das Unfassbare: Fallons Vater wird nach einem Herzinfarkt tot in seinem Büro aufgefunden, und das macht sie für ihren Geiselnehmer unbrauchbar. James MacKay weiß, dass Fallon ohne die Unterstützung ihres Vaters niemand Glauben schenken würde. Der Täter, der damals erst der Auslöser für die gesamte Situation war, hat sich vor Jahren das Leben genommen, weil er mit der Schuld gegenüber dem Opfer, seinem heimlichen Geliebten, nicht leben konnte. Da es somit niemanden mehr gibt, der die Schuld auf James MacKay lenken könnte, lässt Wilson Hartford sie in dem Glauben, dass der Täter totaufgefunden wurde und Fallon aus dem Zeugenschutz entlassen ist, um in ihr altes Leben zurückkehren zu können. Er ist es auch, dass Fallon Macs bevorstehender Hochzeit berichtet und dass sie nicht aufgeben soll, weil er weiß, wie sehr ihr die Trennung von Mac zugesetzt hat. James MacKay ahnt unterdessen nichts von Wilson Hartfords Verrat und um sich selbst zu schützen, taucht dieser unter. Fallon kehrt daraufhin mit gebrochenem Herzen zurück nach New York und entdeckt durch Zufall einen Artikel der New York Times, der ihr das Herz bricht. Es handelt sich um die Hochzeitsanzeige von Mac. Er und seine Verlobte Penelope, die von Fallon gleichzeitig eine alte Schulbekannte ist, wollen noch am selben Tag vor den Traualtar treten, an dem Fallon in die Stadt zurückkehrt ist.

Fallon hat all die Jahre gedacht, dass Mac auf sie wartet und weiß, dass sie ihn nicht freiwillig verlassen hat. Sie denkt außerdem, dass Mac sie liebt, doch die Tatsache, dass es nicht so ist, verletzt sie. Schließlich hat genau das Hartford immer zu ihr gesagt. Nun wird Fallon klar, wie sehr sie sich geirrt hat.

Sie versucht, ihre vertrauten Personen aus der Vergangenheit zu erreichen, doch Fallon hat keinen Erfolg. Daher beschließt sie, Mac direkt aufzusuchen, damit sie mit ihm reden und alles erklären kann. Im allerletzten Moment platzt sie in die Trauung und verhindert letztendlich die Eheschließung.

Die Gäste sind nicht nur entsetzt, weil es nicht zur Hochzeit kommt, sondern auch weil Fallon vor ihnen steht. Fallon, von denen jeder dachte, sie sei für immer verschwunden. Fallon ist mehr als verwirrt von der Situation, hat aber immer noch nach all die Jahren starke Gefühle für Mac. Dieser ist hingegen fassungslos, weil seine verschwunden geglaubte Jugendliebe vor ihm steht. Zusätzlich erfährt Fallon in all dem Trubel vom Tod ihres Vaters, als sie ihrer Mutter und ihrem Bruder gegenübersteht. Auch sie sind geschockt ihre Tochter und Schwester nach so vielen Jahren wieder gegenüberzustehen, denn auch sie haben nur gewusst, dass sie der High Society den Rücken gekehrt hat. Fallons Vater hat seiner Frau nie die Wahrheit gesagt, aus Angst, sie könnte sich James MacKay in den Weg stellen wollen. So wollte er verhindern, dass er noch eine wichtige Person in seinem Leben an diesen Mann verliert.

Die Hochzeit wird vorerst verschoben, denn weder Penelope noch Mac fühlen sich in der Lage, diese fortzusetzen. Penelope ist erfreut, ihre alte Freundin wieder in die Arme schließen zu können, doch sie weiß nicht, dass Fallon und Mac in ihrer Jugend ein Paar gewesen sind. Mac hingegen ist geschockt und reagiert abweisend, weil er glaubt, Fallon habe ihn damals ohne eine Erklärung verlassen. Macs Vater James MacKay ist schockiert, als er feststellt, dass die Beziehung zwischen Mac und Fallon alles andere als platonisch war. Er schmiedet neue Pläne, um sein Imperium zu schützen und Fallon aus dem Weg zu räumen. Schließlich versucht er schon seit einer Weile, Mac davon zu überzeugen, in sein Start-Up-Unternehmen zu investieren, denn Mac hat bereits in verschiedenen Ländern seine Sicherheitssysteme verkaufen können. Dadurch hat sich Mac in diesem wirtschaftlichen Bereich etabliert.

James Streben nach Macht ist allerdings so stark, dass er bereit wäre, alles dafür zu geben, um mehr Kontrolle über seinen Sohn und dessen Finanzen zu erlangen.

Fallon fühlt sich nach ihrer Rückkehr verraten, weil Mac sie durch Penelope ersetzt hat. Sie hat immer geglaubt, dass sie, wenn sie wieder kommt, ihre gemeinsame Zukunft beginnen würden. Als sie mit Mac sprechen möchte, blockt dieser vorerst ab, weil er mit ihrem plötzlichen Auftauchen nicht umgehen kann und Penelope nicht in den Rücken fallen möchte. Schließlich hat Fallon doch ihre Hochzeit ruiniert. Nach all den schockierenden Ereignissen möchte sich Fallon ein neues Leben in New York aufbauen und den Tod ihres Vaters verarbeiten. Sie zieht wieder bei ihrer Mutter ein, muss aber feststellen, dass auch diese ihr Leben fortgesetzt hat. Ihre Eltern haben vor fünf Jahren Camille adoptiert, in der Hoffnung, die große Lücke zu schließen. Die beiden jungen Frauen scheinen sich im ersten Moment nicht zu mögen, weshalb es zu einem großen Streit mit ihrer Mutter kommt. In ihrer Wut flüchtet Fallon zu Mac, nachdem ihr gemeinsamer Freund Dean ihr seine aktuelle Adresse gegeben hat. Die beiden sprechen zum ersten Mal nach Fallons Verschwinden miteinander. Die Umstände ihres Fortgehens werden gelüftet und Fallon muss feststellen, dass Hartford sie belogen hat. Er hat niemanden ein Lebenszeichen von Fallon geschickt, wodurch Mac gedacht hat, dass Fallon ihn einfach ohne ersichtlichen Grund verlassen hat. Mac konnte nichts anderes annehmen, als dass Fallon ihn für immer verlassen hat. Er erzählt ihr, dass er in den ersten Jahren nach ihr gesucht hat, doch nie auf irgendeinen Hinweis gestoßen ist, der auf ihren Aufenthaltsort hindeuten konnte. Fallon ist am Boden zerstört, dass Wilson sein Wort nicht gehalten hat, denn er wollte zumindest Mac und ihrer Familie Bescheid geben. Sie glaubt, Mac und ihre Familie für immer verloren zu haben, weshalb sie Mac im Vertrauen vom Zeugenschutzprogramm erzählt. Im Laufe des gemeinsamen Gesprächs kommen sie auf die Beziehung zu Penelope zu sprechen. Mac erzählt ihr, wie Penelope für ihn da gewesen ist, nachdem sie nach ihrem Studium in die Stadt zurückgekehrt ist, und sie sich ineinander verliebt haben. Fallon ist hin- und hergerissen. Auf der einen Seite freut sie sich darüber, dass Penelope Mac geholfen hat und für ihn da war, als sie es nicht sein konnte, auf der anderen Seite zerplatzen in diesem Moment all ihre Träume, weil sie auf eine gemeinsame Zukunft mit Mac gehofft hat.

Fallon versucht nun, sich von Mac fernzuhalten und verbringt viel Zeit mit ihrer damaligen besten Freundin Gwen, nachdem Fallon aufsucht und ihr das Verschwinden erklärt. Gwen kann sie sogar dazu überreden, auf Dates zu gehen, um Mac aus dem Kopf zu bekommen. Da Fallon und Mac schon immer denselben Freundeskreis hatten, erfährt auch er von ihren Dates und Verabredungen. Mac gefällt dieser Umstand aber nicht, denn er scheint noch immer Gefühle für sie zu haben.

Währenddessen hat Mac Probleme mit einem alten Widersacher. Roman Zesario war Macs Hoffnung, um Fallon wiederzufinden. Er hatte schon damals durch seine Privatdetektei Verbindungen zum New Yorker Untergrund und viele Kontakte, von denen Mac sich Informationen versprochen hat. Doch Roman hat ihn hintergangen, und dafür gesorgt, dass Mac eine Menge Geld für Informationen zahlen, die ihn letztendlich ins Nichts geführt haben. Mac hat daraufhin der Polizei Hinweise auf Romans illegale Geschäfte geliefert und für das Ende seiner Ehe gesorgt. Aus diesem Grund wurden sie zu lebenslangen Feinden, die bis heute ihre Streitigkeiten nicht ad Acta legen können.

Mit der Zeit erhält Fallon seltsame und bedrohliche Nachrichten per SMS und versucht, mit Hartford in Kontakt zu treten, um ihm von den besorgniserregenden Entwicklungen zu erzählen, doch sie kann ihn nicht erreichen. Nachdem ihr beim Einkaufen aufgelauert und sie nur durch

Zufall von Mac gerettet wird, geht Fallon zur Polizei, um dort nach Marshall Hartford zu fragen. Doch bei der Polizei kennt ihn niemand. Es scheint keinen U.S. Marshall namens Wilson Hartford zu geben. Umso verwirrt von dieser Wendung versucht Fallon dem Ganzen auf den Grund zu gehen, erlangt aber keine neuen Erkenntnisse, weshalb sie sich unwissentlich an Roman Zesario wendet, nachdem er sich ihr auf einer Gala vorstellt. Durch ihn hofft sie, herauszufinden, was wirklich mit Wilson Hartford geschehen ist.

Doch das ist nicht die einzige Verwirrung in ihrem Leben. Da Mac Fallon gerettet hat und immer noch Gefühle für sie hegt, kann er nicht anders, als ständig Fallons Nähe aufzusuchen. Beide versuchen, ihre Freundschaft wieder aufzubauen, denn sie sehen ein, dass sie nicht ohneinander leben können. Bei einem Maskenball kommt es beinahe zu einem Kuss, der in letzter Sekunde durch die Vernunft der beiden verhindert wird. Penelope, welche die erneuten Annäherungen der beiden nicht gerne sieht, sucht das Gespräch mit Macs Vater James. Dieser redet seinem Sohn ins Gewissen und legt ihm nahe, die Verbindung zu Penelope nicht wegen alten Schwärmereien zu gefährden. Das Geschäft und der Ruf der Familie, vor allem sein eigener, seien wichtiger und die Auflösung der Verlobung würde sie alle in ein schlechtes Licht rücken und dafür sorgen, dass wichtige geschäftliche Verbindungen abbrechen.

Durch Macs Vater bestätigt, ist Penelope sich sicher, dass Mac sie aufgrund seines Vaters und dem Druck der Öffentlichkeit nicht verlassen wird. Sie ahnt aber nicht, dass Mac und Fallon miteinander anbändeln und es zu einem Kuss kommt. Penelope erfährt durch Klatschmagazine und Social Media davon und sucht das Gespräch mit Mac. Obwohl sie zunächst unfassbar verletzt und fuchsteufelswild ist, beteuert sie, dass die Affäre mit Fallon für sie kein Hindernis ist, solange er verspricht, ihr von nun an treu zu sein und sich von Fallon fernzuhalten.

Mac kann sich darauf aber nicht einlassen und beendet die Beziehung zu Penelope, obwohl er weiß, dass er dadurch einen Skandal verursachen wird. Weil er die Gefühle zu Fallon nicht länger zurückhalten möchte, gehen Mac und Fallon eine Beziehung ein und versuchen, die alten Wunden hinter sich zu lassen. Gemeinsam wollen sie herausfinden, was damals wirklich geschehen ist, und was es mit Marshall Hartford auf sich hat. Macs Vater lauert Fallon auf und bittet sie darum, die Beziehung zu seinem Sohn zu beenden. Er tischt ihr einen Haufen Lügen auf, unter anderem, dass Penelope von Mac schwanger ist und sie unmöglich eine Familie auseinanderreißen kann. Fallon wird von einem schlechten Gewissen geplagt und möchte Mac dazu drängen, für Penelope und das Kind da zu sein. Doch bevor sie das Gespräch mit ihm suchen kann, wird sie auf der Straße von zwei Männern entführt, die sie direkt in die Arme von Roman Zesario treiben. So, wie er es mit Macs Vater geplant hat. Romans Ziel, Mac das zu nehmen, was er ihm genommen hat, und das Ziel des Vaters, Fallon ein weiteres Mal loszuwerden, werden zumindest kurzzeitig erfüllt.

Mac wird unterdessen von seinem Vater informiert, dass Fallon ihn bloß benutzt hat, um Zesario über seine Geschäftspläne und -geheimnisse zu informieren.

Mac wird stutzig, als sein Vater sich verplappert und zutiefst bedauert, dass er und Fallon keine Chance haben und er sich fragt, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn er wirklich dafür gesorgt hätte, dass sie endgültig verschwindet.

James MacKay verschwindet daraufhin und Mac beginnt in großer Sorge, eigene Nachforschungen anzustellen, daher beauftragt er einen unabhängigen Privatdetektiv mit dem Auftrag, seinen Vater zu beschatten. Niemand weiß, dass Wilson Hartford aufgespürt wird, Mac von den vergangenen sieben Jahren erzählt und auch seinen Auftraggeber verrät, weil Fallon ihm in all den Jahren ans Herz gewachsen ist und nicht ertragen kann, dass ihr noch einmal die Freiheit genommen wird. Mac stellt einen Plan auf und hofft, dass sein Vater sich einen weiteren Fehltritt erlaubt, um Fallon aus ihrer Gefangenschaft zu befreien.

Während Macs Vater sich seines Fehlers nicht bewusst ist, lädt er Zesario eines Abends in sein Büro ein, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Fallon soll mit ihm kommen, denn er möchte dafür sorgen, dass sie sich endgültig von Mac fernhält.

Bei einem geplanten Zugriff der Polizei wird Fallon befreit und Macs Vater sowie Roman Zesario werden verhaftet.

Macs Vater gesteht schon bald, was geschehen ist und gibt Fallon die Schuld, dass sein Plan nicht aufgegangen ist.

Mac und Fallon versöhnen sich endgültig und gestehen sich ihre Liebe.

*Sie beschließen, endlich ihre gemeinsame Zukunft anzugehen und ziehen
in eine gemeinsame Penthouse Wohnung ein.*